

VERMISCHTES

Vorgängereinrichtung stand in Zöbiger – dort, wo sich heute am Cospodener See der Zentrale Touristentreff befindet. Als Folge des voranschreitenden Braunkohletagebaus wurde die Einrichtung abgeris-

sen. – Die heutige Einrichtung, deren Träger die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. ist, besitzt 91 Plätze mit drei Kinderkrippen- und vier Kindergartengruppen. Text & Foto: *Daniel Kreusch*

Stadtrat: Verkauf Westphalsches Haus an Nutzungskonzept gebunden

In einer Sondersitzung bekräftigte der Stadtrat seinen Beschluss vom April, im Kanupark ein Funktionsgebäude für den Leistungssport zu errichten. Die Verwaltung hatte das Projekt infrage gestellt, weil der ursprünglich einkalkulierte Fördermittelanteil um 20 Prozent gesunken ist und somit rund 680.000 Euro Mehrkosten auf die Stadt zukommen.

Zu seiner turnusmäßigen Sitzung trat der Stadtrat dann am 21. September im Großen Lindensaal zusammen.

Gleichstellungsbeauftragte. Zur neuen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt wurde Susann Eube (26) gewählt, die damit nach 8 Jahren Sabine Baldauf ablöst, die sich in der geheimen Wahl gegenüber zwei Konkurrentinnen nicht behaupten konnte.

7-Seen-Wanderung. Für die Vorbereitung der 7-Seen-Wanderung 2017 erhält der ausrichtende Verein Sportfreunde Neuseenland e. V. von der Stadt eine Zuwendung von 30.000 Euro.

Satzung. Der Stadtrat beschloss eine Zweitwohnungssteuersat-

zung. Diese örtliche Aufwandsteuer beträgt 10 Prozent der Nettokaltmiete. (s. Amtlicher Teil)

Westphalsches Haus. Das Westphalsche Haus wird zum Verkauf ausgeschrieben. Allerdings muss der Bewerber ein Nutzungskonzept vorlegen, das dann maßgeblich für den Stadtrat und seine Entscheidung über den Verkauf ist. Damit soll sichergestellt werden, dass die ehemalige Kulturstätte auch in Zukunft für Kunst und Kultur zur Verfügung steht, etwa als private Musikschule, wie OBM Karsten Schütze anmerkte.

Finanzielles. Für die Sanierung der Kita „Villa Kunterbunt“ in Zöbiger wurden 65.600 Euro bewilligt, für die Kirchenkonzerte in der Martin-Luther-Kirche im kommenden Jubiläumsjahr (300 Jahre) 5.000 Euro. Bestätigt wurde die Annahme eines Sponsorings für die Herausgabe eines Faltblattes für den agra-Park in Höhe von je 150 Euro von der Parkgaststätte, der Spreewaldschänke und vom Restaurant „Il Palazzo“.

bl

Lichterfest im agra-Park mit Besucherrekord

So viele Besucherinnen und Besucher hat das Fest der 25.000 Lichter von Stadt Markkleeberg und Stadt Leipzig bislang vermutlich noch nie gesehen. Rund 8.300 Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste kamen zu der Veranstaltung am zweiten September-Sonnabend und erlebten ein Fest der leisen Töne zur Entschleunigung.

Vor allem das Areal um das Weiße Haus stellte sich als der Bereich heraus, wo man sich traf. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher stellten hier ihre Teelichter auf und entzündeten diese. Und auch musikalisch war hier viel los. Die Gruppe Swing-Bells aus Dresden stellte sich mit Musik der 20er-Jahre im Glenn-Miller-Stil als absoluter Renner heraus.

Die angrenzenden Wege waren in den schönen Schein tausender Kerzen getaucht. Ein malerisches Bild gaben die Wiesen ab, die von Mustern, Schriftzügen, Liebesbekundungen und vielem mehr illuminiert wurden. Apropos Schriftzüge. Ein Hingucker war das Sportbad-Logo, das mit zig Bechern dargestellt wurde.

Neben Musik von der Ben-Deluxe-Band aus Schkopau mit Jazz und Balladen sowie von Eddy Soto, der als Musiker am Musentempel bei verliebten Paaren für Romantik pur sorgte, zog das Stummfilmkino an. Hier reichten die Sitzplätze nicht aus, Stehplätze waren kaum noch

zu bekommen – ein Ausdruck dessen, wie beliebt die gesamte Veranstaltung mit all ihren Facetten bei der Bevölkerung ist.

Hier gilt es deshalb Danke zu sagen. An das tolle Familienpublikum für Besuch und Mitwirkung. Und natürlich an alle beteiligten Vereine:



Fotos: *Bernhard Weiß*

an pro agra-Park, das Kultur- und Umweltzentrum, VFV 1813, Columbus e.V., Lichtblick e.V., Deutsches Fotomuseum und Bürgerverein Dölitz, ohne deren helfende Hände das Fest der 25.000 Lichter vermutlich nicht möglich wäre.

Übrigens, ein guter Zweck wurde auch erfüllt. An den Lichter-Ausgabestellen standen Spendenboxen bereit. Der Erlös in Höhe von 861,60 Euro wird vom Verein pro agra-Park für die Fortsetzung des Stützmauernkonzeptes verwendet.

dkr

Neubau der öffentlichen Straßenbeleuchtung



Im Zuge des Rückbaus bzw. der Erneuerung der Niederspannungsfreileitungen der Mitnetz Strom in der August-Bebel-Straße und der Mendelssohnstraße von Mehringstraße bis Koburger Straße beteiligte sich auch das Tiefbauamt der Stadt Markkleeberg, um die öffentliche Straßenbeleuchtung zu erneuern.

Dabei wurden die Kabel in die Erde verlegt und die Beleuchtung auf einer Länge von fast 700 Metern mit anliegenden Kreuzungsbereichen auf LED-Technik umgestellt. Der Bauzeitraum erstreckte sich von Mai bis August 2016.

Je nach Tiefbauarbeiten variieren die Kosten für die Mendelssohnstraße von 22.000 Euro, bis 25.000 Euro in der August-Bebel-Straße mit den jeweiligen Kreuzungsbereichen. Insgesamt wurden 21 LED-Leuchten vom Leipziger Leuchtenbau (Typ Richard LED) bzw. Philips (Typ Luma) installiert. Durch diese Maßnahme können im Jahr ca.

3.500 kwh eingespart werden. – Mit diesen Maßnahmen wurde in Markkleeberg ein weiterer Schritt zur Versorgungssicherheit bei der öffentlichen Beleuchtung und des Netzes der Mitnetz Strom erzielt, ganz zu schweigen vom optischen Ambiente (Freileitung auf Erdkabel).

Text & Foto: *Thomas Kaplinski*

Familientaxi Leipzig

- Taxifahrten aller Art
- Krankenfahrten und Dialyse
- Kleinbustransporte bis 8 Personen
- Fahrten mit Babyschale und Maxi Cosi

FINDEISEN TAXI

Tel.: 01 63 / 3 79 03 46 u. (03 41) 3 58 72 18

www.familientaxi-leipzig.de